

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. II.

Den 14. März 1807.

Mit Königlich Sächsischem allergnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Die Gymnasiasten, welche gegenwärtig vom hiesigen Gymnasio abgehen und die Universität beziehen, sind folgende Herren: 1) Joh. Adolph Petri aus Bauzen, 2) Carl Aug. Scheele aus Camenz, 3) Chrstn. Friedr. Stempel aus Grosspartwitz, 4) Andr. Pech aus Wilthen, 5) Joh. Lehmann aus Kirschau, 6) Chrstn. Gottlieb Opitz aus Neukirch, 7) Joh. Friedr. Wilh. Mitschke aus Reichwalde, 8) Joh. Carl Chrstn. Schuster aus Beyersdorf, alle diese werden in Leipzig Theologie studiren; 9) Heint. Ernst Hartung aus Lützen, und 10) Carl Wilh. Benj. von Uechtriz aus Seifersdorf, studiren in Leipzig die Rechte; 11) Ernst Aug. Friedr. von Uechtriz aus Seifersdorf, widmet sich entweder der Bergwerkswissenschaft zu Freiberg oder der Jurisprudenz zu Leipzig; 12) Andr. Hantusch aus Ebsdorf, studirt Theologie zu Leipzig, und 13) Joh. Gottfr. Sellert aus Friedersdorf, die Rechte daselbst.

Hier durchpassirt sind: den 6. d. ein Franz. Offizier, 2 K. Sächs. und 1 Franz. Kurier, alle zur Armee, 4 Bayer. Offiziere, K. Sächs. Hauptm. v. Bieth zurück nach Dresden; den 7. Bayer. Oberlieut. v. Zindel zur Armee; den 8. Se. Durchl. der Erb-Großherzog von Baden, von der Armee, 2 Bayer. Kapitän, 4 Unteroffiziere und 8 Gemeine mit 14 Kanonen, von Breslau, Oberlieut. Thum außer Bayer. Diensten, von der Armee; den 9. ein Franz. Offizier, von der Armee; den 10.

der Franz. General von Wosowsky zur Armee, Se. Excellenz der K. Franz. Reichsmarschall d'Angereau nebst 7 Franz. Offizieren; den 11. die K. Preuß. Obersten v. Erichau und v. Kalkreuth, nach Görlitz, 3 Franz. Offiziere von Dresden, Bayer. Lieut. v. Hildebrandt nach Dresden, der H. Weimar. Gesandte v. Müller nach Dresden; den 12. der Badensche Oberlieut. v. Meyer nach Dresden, ein Bayer. Commando von 1 Offizier, 2 Unteroffiz. und 30 Gemeinen transportiren 63 Mann und 5 Offiziere Preuß. Kriegsgefangene nach Dresden, der K. Sächs. Kapellmeister Pär nach Dresden, 3 Franz. Offiziere zur Armee.

Herr Major Balthasar Erdmann von Mühlen vom K. Sächs. Infanterieregiment Säger, ward, als das Grenadiersbataillon von Ferrini durchmarschirte, hier an einem Nervenfieber krank und mußte zurückbleiben; hieran ist er am 7. d., alt 57 Jahr, gestorben, und am 11. begraben worden. Seine mit 6 lebenden Kindern hinterlassene Frau Wittwe ist eine geb. von Muschwitz, die der Geburt eines 7ten Kindes stündlich entgegen sieht.

In Fulda starb am 20. Febr. Herr Gottlieb August Meißner, Consistorialrath, Studiendirector und Professor der schönen Wissenschaften am Fürstl. Lyceum daselbst. Er war hier am 4. Nov. 1753 geboren, und ein Sohn Hrn. Abrah. Stlieb. Meißners, erst Regimentsquartiermeisters beim Minkwitzischen Kürassierregimente und von 1748 an Senator allhier (der 1761 starb). Der Verewigte